

Stoppt Fracking in Hessen und anderswo!



Rudolf Schäfer, Vorstandsmitglied BUND-Hessen: „Inwieweit die Erdgasförderung mittels Fracking ohne Beeinträchtigung des Grundwassers und weiterer Umweltschäden erfolgen kann, ist völlig ungeklärt. Aus den USA und aus Norddeutschland, wo das Verfahren bereits angewendet wird, sind zahlreiche Störfälle bekannt.“

Besonders kritisiert der BUND auch, dass nach deutschem Recht für die Erkundung von Lagerstätten weder eine Öffentlichkeitsbeteiligung noch eine Umweltverträglichkeitsprüfung vorgesehen ist. Nach dem Bundesberggesetz sei eine Umweltverträglichkeitsprüfung mit formeller Öffentlichkeitsbeteiligung erst in der späteren Gewinnungsphase notwendig, dann aber auch erst ab einem täglichen Fördervolumen von 500.000 Kubikmeter Erdgas.

Wir, die Unterzeichner, sind besorgte Bürger, die unsere politische Führung zum Handeln auffordern, um das Fracking in Hessen und anderswo zu stoppen!

Vorname*	Nachname*	Straße und Hausnummer	PLZ	Wohnort*	E-Mail (Newsletter)	Unterschrift*

* Pflichtangaben

Hinweise zu Datenschutz und -verarbeitung: Ihre Daten werden ausschließlich für oben genannten Zweck genutzt und für Vereinszwecke des BUND Hessen erfasst und – ggf. durch Beauftragte des BUND Hessen e.V. – auch zu vereinsbezogenen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mitteilen, werden wir Sie per Newsletter über den Stand dieser und weiterer BUND-Aktionen informieren. Sie können den Newsletter jederzeit wieder abbestellen und der Nutzung Ihrer persönlichen Daten widersprechen. Es fallen dafür keine Kosten an. / Stand: August 2012